



PRESSEAUSSENDUNG

23.06.2018

Kanu-Slalom: Platz Zwei für Kuhnle bei Weltcup-Auftakt in Slowakei

Im Finale des ersten Weltcups in Liptovsky (SVK) musste sich Corinna Kuhnle heute nur Jessica Fox aus Australien geschlagen geben. Platz Drei holte sich Europameisterin Ricarda Funk aus Deutschland. Viktoria Wolffhardt fuhr auf den hervorragenden fünften Rang, ihr bisher bestes Weltcup-Ergebnis im Kajak. Lisa Leitner verpasste mit Platz 28 im Semifinale den Einzug in den Endlauf der besten Zehn.

Im Halbfinale fuhr die Vizeeuropameisterin noch mit zwei Strafsekunden auf den neunten Platz und sicherte sich damit nur knapp den Aufstieg in Finale. „Im Semifinale bin ich bei einem Tor vorbeigefahren und habe ziemlich viel Zeit verloren. Dadurch ist es dann ein bisschen spannender geworden“, fasste Kuhnle zusammen.

Im Finallauf am frühen Nachmittag bewies Kuhnle dann ihre Klasse und fuhr in einer Zeit von 102.78 Sekunden auf den zweiten Rang. Schneller als Kuhnle war nur Weltmeisterin Jessica Fox (AUS) mit einem fehlerfreien Lauf und einer Zeit von 101.20 Sekunden. Bronze holte sich Europameisterin Ricarda Funk aus Deutschland, ebenfalls in einem Lauf ohne Strafsekunden.

„Im Finale waren ein paar Stellen, wo ich mich nicht ganz wohl gefühlt habe, die eine Torberührung habe ich sogar gar nicht mitbekommen, aber insgesamt war meine Leistung in Ordnung. Für die nächsten Rennen nehme ich mir aber vor, einmal ganz oben zu stehen“, gab sich die Niederösterreicherin kämpferisch.

Cheftrainer Helmut Oblinger zeigte sich zufrieden: „Das Resumee ist natürlich sehr positiv. Conni ist trotz der Strafsekunden Zweite – ohne die Penalties hätte sie sogar gewonnen. Sie hat sich ihre Form von der EM gehalten. Sie ist technisch top drauf und war nur bei einem Tor etwas unachtsam, wo sie bereits im Semifinale ein Problem hatte. Aber sie hat das Rennen souverän herunter gebracht und war, bis auf die eine Berührung, ich denk, sie kann sich auf die nächsten zwei Rennen freuen und dieses Ergebnis war natürlich ein super Einstieg in die Weltcup-Saison.“

Viktoria Wolffhardt zeigte bereits im Semifinale mit einer starken Leistung auf und fuhr in einer Zeit von 106.56 Sekunden und einer Torberührung auf Rang Sieben. Damit war sie sogar schneller als Kuhnle. Im Finale legte die junge Tullnerin ebenfalls einen starken Lauf hin und erreichte in einer Zeit von 104.76 Sekunden den hervorragenden fünften Platz, Wolffhardts bisher bestes Weltcup-Ergebnis im Kajak-Einer.



Oblinger resümierte: „Vikis Leistung war sensationell, zeitlich kann sie wirklich ganz vorne mitfahren. Das zeigt sich natürlich auch in diesem Ergebnis. Für morgen im C1 können wir bei ihrer Form jetzt sogar auf noch eine Podiumsplatzierung hoffen.“

Lisa Leitner schaffte den Aufstieg aus dem Semifinale mit Rang 28 nicht. Drei Torberührungen und damit sechs Strafsekunden verhinderten für die junge Kärntnerin den Einzug ins Finale.

Morgen starten Nadine Weratschnig und Viktoria Wolffhardt noch in Semifinale im C1 und Felix Oschmautz im K1.

Mehr Informationen zum Rennwochenende finden Sie [hier](#).

Ergebnisse:

K1W Semifinale

Rang	Name	Nation	Zeit	Penalties	Gesamtzeit
1	FOX Jessica	AUS	103.20	0	103.20
2	FUNK Ricarda	GER	102.87	2	104.87
3	FRANKLIN Mallory	GBR	103.39	2	105.39
7	WOLFFHARDT Viktoria	AUT	104.56	2	106.56
9	KUHNLE Corinna	AUT	107.02	0	107.02

K1W Finale

Rang	Name	Nation	Zeit	Penalties	Gesamtzeit
1	FOX Jessica	AUS	101.20	0	101.20
2	KUHNLE Corinna	AUT	100.78	2	102.78
3	FUNK Ricarda	GER	103.65	0	103.65
5	WOLFFHARDT Viktoria	AUT	104.76	4	108.76

Programm (Änderungen vorbehalten):

Sonntag, 24.06.2018

- 09:03 – 10:03 Uhr C1W - Semifinale
- 10:08 – 11:28 Uhr K1M - Semifinale
- 12:03 – 12:35 Uhr C1W - Finale
- 12:40 – 13:12 Uhr K1M - Finale



Medien-Rückfragen:

Hannes Maschkan

+43 664 53 188 37

h.maschkan@mk-sports.at

www.mk-sports.at